Auf Abstand verbunden – Frauenkreis findet statt

Weil wir uns längere Zeit nicht als Gruppe treffen konnten, waren wir in dieser besonderen Zeit per Briefkontakt miteinander verbunden. Durch Botinnen im Ort oder per Post erreichten viele Briefe ihre Empfängerinnen.



Besinnliches, Ernstes und Heiteres wurde auf diesem Wege geteilt. Ein Strauß Kirschblüten und eine Schokolade zum Genießen, ergänzt mit einem Gedicht von Heidemarie Oerter verband uns im Frühling.

Im Sommergruß erinnerte uns ein Regenbogen, der wieder neu an Bedeutung gewonnen hat, als Zeichen der Hoffnung, an den Bund zwischen Gott und der Erde.

Er spannte sich in echt über den Hellberg

Erst vor wenigen Tagen verbrachten wir einen Spätsommer-Nachmittag auf der Ginsberger Heide. Bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien waren wir auch dort (auf Abstand) miteinander verbunden. Dafür sorgte unsere Gastgeberin. Wir hatten uns vieles zu erzählen, und die Gemeinschaft tat wirklich gut. Ein Denkanstoß zum Erntedankfest schloss den kurzweiligen Nachmittag ab. Wiederholenswert! Wir wünschen uns, dass uns die kreativen Ideen, die uns miteinander verbinden, in dieser Zeit nicht ausgehen. Gerne geben wir das Gedicht von Heidi Oerter an alle Leser*innen weiter. Sie schreibt:

Nachgedacht!

Ach was hat uns da erwischt, glauben kann ich es noch nicht, so ein Virus schnell und klein. sperrt ganze Länder ein. Menschen dürfen sich nicht sehen und nicht ihrer Wege gehen. Einkaufen mit Abstand und Disziplin. die meisten kriegen das wohl hin. Die Maskenpflicht bringt oft Verdruss, doch sag ich mir: "Was muss, das muss", Derweil ist der Sommer eingekehrt. hat super Sonne uns beschert. Die Vögel singen frei und munter, die Blumen blühen dieses Jahr noch bunter. Drum, ihr Lieben, macht es so wie ich, ich sing ein Lied und freue mich, denn das braucht gerade unsre Welt, sonst ist es schlecht um sie bestellt.

Könnten wir nicht zu Hause unsre Hymne singen und so uns in Verbindung bringen? Nichts kann doch die Gewissheit stören, dass wir durch IHN zusammengehören:

> "Ausgang und Eingang, Anfang und Ende, liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände"

> > -Jutta Stücher-

Tempo-30-Zonen



Die städtischen Anliegerstraßen in Unglinghausen sind, wie auch in anderen Kommunen, Tempo-30-Zonen. Lediglich die vorfahrtsberechtigten Straßen, die Landstraße und die Kreisstraße sind das nicht. Tempo 30 dient der Verkehrsberuhigung, bedeutet mehr Lebensqualität und mehr Sicherheit für die Anlieger.

vom Kind bis zu Senioren und Seniorinnen.
Leider gibt es in unserem Ort immer wieder Berichte über zu schnelles Fahren in diesen Straßen. Bestätigt werden diese Berichte durch vereinzelt erfolgte Geschwindigkeitsmessungen. So fand 2018 zum Beispiel in der Straße Zur Waldesstille eine Geschwindigkeitsmessung durch die Stadt Netphen statt

Während des Messzeitraumes von 2 Wochen wurde festgestellt, dass weit mehr als zwei Drittel der Kraftfahrzeugführer zu schnell unterwegs waren! Ein Viertel der gemessenen Geschwindigkeiten lag sogar über 50 km/h! Kürzlich wurde in dieser Straße eine Katze überfahren, ein schmerzlicher Verlust für die Besitzer. Aufgrund des Kinderspielplatzes in der Straße wird jetzt die Möglichkeit zur zusätzlichen Aufstellung des Schildes "Achtung Kinder" geprüft. Ob dies zu mehr Einsicht führen könnte, bleibt abzuwarten. Hiermit möchte ich eindringlich darum bitten, an die Anlieger, Mitbürgerinnen und Mitbürger zu denken und sich überall an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten zu halten, selbstverständlich auch auf den vorfahrtsberechtigten Straßen.



Singen in Coronazeiten Pfingstlümmel "Walter" auf der Backesbank Unglinghausen Plick Bitte at the firste

Gönnen Sie sich Haare in Form und Vollendung nach Ihren Wünschen

Hermannsglück

Haarstudio - D -

Moderne Haarschnitte für Sie "Ihn und für Kinder

Nass und Trockenschnitte, Färbungen,

Blick Richtung Unglinghausen

Strähnchen, Balayagesträhnchentechnik,

Ansatzfärbungen. Dauerwellen, Styling

Für Kosmetik und Fußpflege empfehlen wir Sie gerne an unsere Partner weiter, fragen Sie uns, eine Anlaufstelle für Ihre Zufriedenheit!

57250 Netphen-Unglinghausen, Liebigstr.12 (eig.Parkplätze)

Terminvereinbarung unter: 02732/21399 oder 0177 / 7007 442

Diese Ausgabe der Zeitung wurde freundlicherweise gesponsert von: Haarstudio -D-Es handelt sich hier um eine ehrenamtlich erstellte Dorfzeitung. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind Bürger aus Unglinghausen. Sollten sich Fehler oder falsche Informationen eingeschlichen haben, bitten wir Sie dies zu entschuldigen www.unglinghausen.de

Zukunfts JU Onkelküser Dorfzeitung Immer guter Dinge! Onkelküser Dorfzeitung



Randnotiz: Virus-Pandemie

Wer hätte zu Beginn der Corona-Krise gedacht, dass uns diese so lange begleite würde? Leider ist auch noch kein Ende in Sicht. Nach wie vor heißt es vorsichtig zu sein, im eigenen Interesse und im Interesse der Mitmenschen. In unserem Ort konnten viele schöne und wichtige Aktivitäten und Angebote der Vereine und Institutionen nicht stattfinden. Für den Rest des Jahres wird jedoch zur Zeit geprüft, ob nicht doch die eine oder andere Veranstaltung unter Einhaltung der Hygieneregeln durchgeführt werden kann. Gut ist auch, dass es nach wie vor Solidarität. Nachbarschaftshilfe und Gemeinschaft gibt, wenn auch manchmal mit Abstand. Nicht alles ist abgesagt, wie im April im Schaukasten bei dem Ev. Vereinshaus so schön zu lesen war. Auch Singen gemeinsam mit Nachbarn findet statt, z.B. in der Straße Vor der Hurth. Auf jeden Fall besteht weiterhin das Angebot zur Unterstützung für ältere sowie vorerkrankte Bürgerinnen und Bürger. Bei Bedarf bitte melden. Wunsch ist nach wie vor: Bleibt gesund und passt auf euch auf!



Neuer Vorstand im Bürgerverein mit neuem Schwung und neuem Konzept

Die Jahreshauptversammlung konnte coronabedingt erst am 04.09.20 mit einem halben Jahr Verspätung stattfinden, worauf Jürgen Schepp als bisheriger erster Vorsitzender in seiner Begrüßung hinwies. Er machte auf die eingebaltenen aktivallen Ukrienerschlausie



haltenen aktuellen Hygieneregeln wie z. B.: weit auseinander stehende Tische und eine auszufüllende Teilnehmerliste zwecks möglicher Nachverfolgung aufmerksam. Für jeden lag auch ein Kuli bereit. 40 Mitglieder von derzeit 330 Mitgliedern des Bürgervereins waren erschienen. Allen war die vorgesehene Tagesordnung zugegangen. Zunächst wurde in der Totenehrung derer gedacht, die im letzten Jahr verstorben waren. Die Niederschrift der vorherigen Jahreshauptversammlung wurde einstimmig genehmigt. Jürgen Schepp gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht des Vorstands, der 12 mal in den letzten 1 1/2 Jahren getagt hatte. Im Mittelpunkt hatten die Festtage des Dorfjubiläums "675 Jahre Unglinghausen" gestanden. Ein herzlicher Dank ging an Elke Bruch und alle, die sich vor, bei und nach dem Fest voll engagiert hatten. Dank gab es auch für die Superorganisation. In Bezug auf das Anfang des Jubiläumsjahres stattgefundene Blues-Rock-Festival dankte er besonders Jörg Roth und den weiteren Mitwirkenden für die Organisation dieses Festivals. In seiner Rückschau hob er die aus dem Jubiläumsanlass erstellte umfangreiche Dorfchronik "Aus alter und neuer Zeit. Unglinghausen in Wort und Bild" hervor, das als "wunderschönes Buch" auf großes Interesse und viel Anerkennung stößt. Dem Redaktionsteam wurde für die "Megaleistung" herzlich gedankt. Corinna Merdes hatte dankenswerterweise das seit einem Jahrzehnt angedachte große Projekt mit viel Einsatz realisiert, geschmackvolle, transparente Schilder an alten historischen Häusern anzubringen. Einen weiteren Rückblick gab es z. B. auf die Fertigstellung des barrierefreien Eingangs der Bürgerbegegnungsstätte und auf so manche Anschaffungen und auch Probleme. Bedauerlicherweise mussten alle geplanten Projekte wegen der Pandemie ab dem 13.03.20 abge-

sagt werden, auch das für den 20.06.20 vorgesehene Fest zum 25-jährigen Bestehen

des Bürgervereins und dem hiermit verbundenem Helferfest als Dank...

Herausgeber: Arbeitskreis "Unser Dorf hat Zukunft"